

Anton Seeger, Vaduz

Sehr eigentümlich ist die Geschichte des Vaduzer Auswanderers Anton Seeger. Im Herbst 1867 erhielt Johann Anton Seeger in Vaduz ein Schreiben des Auktions-Agenten Josef Helbling aus Pittsburg, das besagte, dass «der bekannte und berühmte Architekt Anton Seeger» gestorben sei. Nach seinen Papieren zu urteilen, sei er Bürger von Vaduz und habe ihm ein Vermögen von 124'000 Dollars hinterlassen. Helbling verlangte nun zu wissen, wohin und auf welchem Wege er das Geld nach Vaduz senden solle.

Man kann sich die Aufregung Johann Anton Seegers vorstellen, als er vom plötzlichen Reichtum hörte. Aber das Geld, so meinte er, könne nicht für ihn bestimmt sein, da er in Amerika keinen Verwandten mit dem Namen Anton Seeger habe. Er übergab das Schreiben deshalb dem Landgericht, das seinerseits Nachforschungen betrieb und feststellte, «dass zwei Anton Seeger aus verschiedenen Familien von hier vor langer Zeit ausgewandert waren». Das Landgericht schrieb in der Folge an Helbling, es sei zwar noch nicht festgestellt worden, welche Familie erbberechtigt sei, aber nachdem feststehe, das Anton Seeger liechtensteinischer Staatsbürger gewesen sei, möge er «die Erbschaftssumme in Wechselln an ein Handelshaus in St. Gallen oder der Schweiz übersenden». Als Helbling davon hörte, dass die Erben nicht feststehen, mag er sich eines andern besonnen haben. Trotz einer Mahnung, die ihm das Landgericht vier Monate später nach Pittsburg sandte, scheint man von ihm nie mehr etwas gehört zu haben.²⁶⁵

Emilian Sele, Triesenberg

Emilian Sele wurde am 17. Januar 1847 in Triesenberg geboren und besuchte nach der Landesschule in Vaduz das Gymnasium in Feldkirch. An der Universität Innsbruck promovierte er sodann zum Doktor der

265 LRA, Abh. 98/120. Wahrscheinlich handelt es sich um denselben «Baumeister Seger», der 1843 die ersten Pläne für die neue Pfarrkirche Ruggell gezeichnet hatte, schliesslich aber nicht berücksichtigt wurde. Kurze Zeit später dürfte er ausgewandert sein. S. Ospelt Alois, 100 Jahre Pfarrei Ruggell, 1874 – 1974. Gemeinde Ruggell 1974.